



INFORMATIONEN zur

29. MATHEMATIK–MODELLIERUNGSWOCHЕ

vom 15. bis 20. März 2026

in Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Die Mathematik-Modellierungswoche wird in diesem Schuljahr zum 29. Mal von der Pädagogischen Abteilung und der Deutschen Bildungsdirektion organisiert und findet vom 15. bis 20. März 2026 in der Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin statt. Wie bereits in den letzten Jahren werden auch diesmal **lokale Institutionen und Betriebe als Partner** für konkrete Problemstellungen eingebunden.

Die Mathematik-Modellierungswoche richtet sich an **25 interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen aller Oberschulen Südtirols** und an 10 Lehrpersonen. In gemischten Gruppen werden komplexe Probleme aus der Praxis mit Hilfe der Mathematik modelliert und gelöst.

Die Arbeitsgruppen bestehen jeweils aus 5 Schülerinnen/Schülern, einer Lehrperson und einer Tutorin/einem Tutor. Die zu lösenden Probleme sind reale Problemstellungen direkt aus der Welt der Wirtschaft, der Technik und aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens und der Politik.

Eines der Hauptziele dieser Initiative ist die **Förderung von Schülerinnen und Schülern, die für Mathematik besonderes Interesse und besondere Begabung zeigen**. Deshalb müssen die angemeldeten Schülerinnen und Schüler folgende Voraussetzungen erfüllen:

- sehr gute bzw. ausgezeichnete fachliche Kenntnisse in Mathematik und möglichst auch in anderen wissenschaftlich-technischen Bereichen
- gute Kenntnisse im Umgang mit Mathematik-Software und/oder im Programmieren
- hohes persönliches Interesse und Engagement
- Kreativität, sowie die Fähigkeit, vernetzt zu denken und in der Gruppe konstruktiv mitzuarbeiten

Die teilnehmenden Lehrpersonen übernehmen folgende Aufgaben:

- gute Gelingensbedingungen für offene Lernformen schaffen
- Aktivitäten zur Teambildung anregen
- Besondere Begabungen fördern
- Schülerinnen und Schüler bei der Anwendung von Mathematik, Physik und Informatik in der Praxis und in der Forschung unterstützen
- Gruppenarbeiten moderieren
- bei der Erstellung und Korrektur der Dokumentation und der Präsentation mithelfen



Ablauf der Mathematik-Modellierungswoche und einige wichtige Hinweise:

- Beginn der Modellierungswoche: Sonntag, 15. März 2026 um ca. 17:00 Uhr.
Nach der Zimmerzuweisung werden die Tutorinnen/Tutoren die fünf Probleme vorstellen. Nach dem gemeinsamen Abendessen werden die Arbeitsgruppen gebildet. Anschließend haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich besser kennen zu lernen.
- Montag bis Donnerstag: Arbeit in den Gruppen; am Dienstag oder Mittwoch ist eine Betriebsbesichtigung geplant.
- Freitag, 20. März 2026 am Vormittag: Präsentation der Arbeitsergebnisse, bei der die einzelnen Arbeitsgruppen ihre Problemlösungen vorstellen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen endet die Modellierungswoche um ca. 14.00 Uhr.
- Es ist vorgesehen, dass alle Schülerinnen und Schüler und die Lehrpersonen in der Fortbildungsakademie untergebracht sind und dort übernachten.

Zur Vergütung:

Alle Lehrpersonen erhalten eine Beauftragung mit Überstundenvergütung durch die Bildungsdirektion. Auch die Außendienstspesen (Fahrt, Unterkunft und Verpflegung) gehen zu Lasten der Bildungsdirektion. Den Lehrpersonen steht kein Begleitgeld zu. Für die Abwicklung der Abrechnungen über das Außendienstprogramm werden die Schulen ersucht, sich mit dem Beschaffungsamt in Verbindung zu setzen.

Für weitere Fragen zur Modellierungswoche steht die Koordinatorin gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tamara Elzenbaumer, Pädagogische Abteilung, Bozen